



Christine Lambrecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

 christine.lambrecht@bundestag.de

 www.christine-lambrecht.de

Presseinformation

Wichtige und zukunftsfähige Arbeitsplätze in Hirschhorn

Christine Lambrecht zu Besuch bei der Firma SATO in Hirschhorn

Berlin/Viernheim, 01. Dezember 2006 - Die Bergsträßer Bundestag-abgeordnete Christine Lambrecht (SPD) hat gemeinsam mit der Bürgermeisterin Ute Steger einen Betriebsbesuch bei der Firma SATO in Hirschhorn unternommen. Dort wurde sie von Geschäftsführer Operations Marc Lehnhäuser begrüßt und durch den Betrieb geführt. Dabei konnten sich Lambrecht und Steger ein Bild von dem Unternehmen und den Arbeitsplätzen machen.

SATO Corporation wurde 1940 von Yo Sato, japanischer Visionär und Erfinder, gegründet. Sitz der Zentrale der SATO Gruppe „SATO International“ ist heute Singapur. Die Firma bietet umfassende Etikettierungs-, Tracking- und Sicherheitslösungen in verschiedenen Marktsegmenten an. Die SATO Labelling Solutions Europe GmbH mit Sitz in Hirschhorn am Neckar zeichnet für Vertrieb, Consulting und Service für SATO Produkte verantwortlich. Zudem bietet SATO Layout- und Publishing-Software für professionelles Etikettendesign und Verbrauchsmaterial wie Farbbänder und Etiketten an.

SATO hat eine umfassende Referenzliste in Industrie und Handel. So setzen Firmen wie Carl Zeiss GmbH und Bitburger Brauerei in Produktion und Labor auf die Drucker der Firma SATO.

Ein besonders wichtiger Bereich sind die Barcode-Systeme. Die Firma SATO hat vor kurzem die Barcode-System-Sparte der Firma Checkpoint-Meto übernommen und produziert am



Christine Lambrecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

 christine.lambrecht@bundestag.de

 www.christine-lambrecht.de

Presseinformation

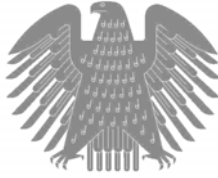
Standort Hirschhorn Verbrauchsmaterial für Etikettendrucker. Mit Hilfe dieser Barcode-Etiketten, können die Kunden Warenlieferungen zurückverfolgen, Lagerbestände elektronisch erfassen und die Daten automatisiert auswerten.

Da das Unternehmen auf hochqualifizierte Arbeitskräfte setzt, sprach Christine Lambrecht auch das Thema Ausbildung an. Lehnhäuser räumte ein, dass SATO bisher noch nicht ausbildet. Für die Zukunft denke man aber in diese Richtung, was von Lambrecht begrüßt wurde.

Bürgermeistern Ute Stenger zeigte sich erfreut darüber, dass am Standort Hirschhorn 90 wichtige und zukunftsfähige Arbeitsplätze erhalten und bereits 10 neue geschaffen werden konnten. „Ich wünsche dem Unternehmen viel Erfolg, damit die Zahl der Arbeitsplätze noch weiter gesteigert werden kann“, so Stenger.

Ein besonderer Vorteil des Standortes Hirschhorn ist für SATO die Kundennähe. Damit ist zum einen die regionale Nähe gemeint, aber auch die Anpassung an die Anforderungen der Kunden, für die SATO mehr als 4.700 individuelle Stanzwerkzeuge bereithält.

„Das Beispiel SATO zeigt einmal mehr, das die Region für Unternehmen hoch attraktive Bedingungen und hoch qualifizierte Arbeitskräfte bietet“, so Christine Lambrecht.



Christine Lambrecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

 christine.lambrecht@bundestag.de

 www.christine-lambrecht.de

Presseinformation



Das Foto zeigt Maschinenführer Dirk Beisel, Geschäftsführer Marc Lehnhäuser, Bundestagsabgeordnete Christine Lambrecht und Bürgermeisterin Ute Stenger bei der Betriebsbesichtigung.